

Prompting und Priming – was hat dies zu bedeuten?

Generiert mit Anthropic Claude 3 – veröffentlicht: 25. Oktober 2024

Guten Tag Claude 3,

zunächst die Bitte um Übersetzung des folgenden niederländischen Textes:

>> *Wat is Prompting?*

Prompting is de Engelse term voor vlot, snel, acuut iets aan een ander vragen. Het is het uitlokken van bepaald gedrag door middel van extra stimuli, hulpsignalen of hints (prompt). Prompting kan zowel bij mensen als bij dieren worden gebruikt tijdens leerprocessen.

Hoe werkt Prompting?

Er worden verschillende soorten prompting onderscheiden. Enkele voorbeelden: verbale prompts: verbale hints of aanwijzingen. Een dansleraar die een koppel leert salsadansen, zal bijvoorbeeld zeggen: "Armen omhoog en let op je benen".

Wat is het verschil tussen Prompting en Priming?

Prompting betreft het direct beïnvloeden van gedrag in het huidige moment en op de huidige locatie. Het is een onmiddellijke actie of aanwijzing die ter plekke plaatsvindt.

Priming daarentegen is een subtiele vorm van beïnvloeding die voorafgaat aan de hoofdactie.

Bij priming wordt een stimulus aangeboden die niet meteen een reactie uitlokt, maar die wel invloed heeft op de reactie op een daaropvolgende stimulus of opdracht.<<

Gerne übersetze ich den niederländischen Text für Sie:

" Was ist Prompting?

Prompting ist der englische Begriff für das schnelle, zügige, akute Fragen an eine andere Person. Es bedeutet das Auslösen eines bestimmten Verhaltens durch zusätzliche Reize, Hilfssignale oder Hinweise (Prompt). Prompting kann sowohl bei Menschen als auch bei Tieren während Lernprozessen angewendet werden

Wie funktioniert Prompting? Es werden verschiedene Arten von Prompting unterschieden. Einige Beispiele: verbale Prompts: verbale Hinweise oder Anweisungen. Ein Tanzlehrer, der einem Paar Salsa-Tanzen beibringt, wird zum Beispiel sagen: 'Arme hoch und achtet auf eure Beine'.

Was ist der Unterschied zwischen Prompting und Priming?

Prompting bezieht sich auf die direkte Beeinflussung von Verhalten im gegenwärtigen Moment und am aktuellen Ort. Es ist eine unmittelbare Aktion oder Anweisung, die vor Ort stattfindet.

Priming hingegen ist eine subtile Form der Beeinflussung, die der Hauptaktion vorausgeht.

Beim Priming wird ein Stimulus angeboten, der nicht sofort eine Reaktion hervorruft, der aber Einfluss auf die Reaktion auf einen nachfolgenden Stimulus oder eine nachfolgende Aufgabe hat."

Möchten Sie, dass ich Ihnen die Konzepte von Prompting und Priming noch näher erläutere?

Ja gerne, die beiden Begrifflichkeiten stammen, wenn ich es richtig verstehe, aus der Verhaltenspsychologie.

Sie sollen nun von mir, was den Umgang mit grundlegenden Sprachmodellen betrifft, erläutert werden.

Ich erläutere Ihnen gerne den Unterschied zwischen Prompting und Priming im Kontext von Sprachmodellen:

Prompting bei Sprachmodellen:

- Dies ist die direkte "Anweisung" oder "Aufforderung" an das Modell, eine bestimmte Aufgabe auszuführen
- Es beinhaltet konkrete Instruktionen, wie das Modell reagieren soll
- Beispiele für effektives Prompting:
 - Klare Aufgabenstellung: "Fasse den folgenden Text in drei Sätzen zusammen"
 - Formatvorgaben: "Erstelle eine nummerierte Liste mit den Hauptargumenten"
 - Rollenanweisungen: "Agiere als Experte für deutsches Steuerrecht"

Priming bei Sprachmodellen:

- Dies ist die vorbereitende "Einstimmung" des Modells auf eine bestimmte Aufgabe
- Es schafft einen Kontext oder Rahmen für die nachfolgende Hauptaufgabe
- Beispiele für Priming:
 - Vorab-Beispiele geben: "Hier sind zwei Musterantworten im gewünschten Stil..."
 - Kontext setzen: "Stelle dir vor, du sprichst mit einem 10-jährigen Kind..."
 - Qualitätsvorgaben: "Achte besonders auf präzise Fachbegriffe und wissenschaftliche Korrektheit..."

Der Hauptunterschied liegt also darin:

- Prompting ist die direkte Handlungsanweisung ("Was soll getan werden?")
- Priming ist die kontextuelle Vorbereitung ("Wie soll es getan werden?")

Ein praktisches Beispiel:

Priming: "Im Folgenden geht es um eine technische Analyse. Verwende einen sachlichen, präzisen Stil.

" Prompting: "Analysiere die Vor- und Nachteile von Elektroautos gegenüber Verbrennern."

Die Kombination aus beiden Techniken führt oft zu den besten Ergebnissen, da das Modell sowohl weiß, WAS es tun soll als auch WIE es die Aufgabe angehen soll.

OK, was ich jetzt wissen möchte, sind Einzelheiten zum sogenannten Prompt priming. >>Prompt priming involves providing initial input to an AI model to guide its responses.<<

Lassen Sie mich Prompt Priming im Kontext von KI-Modellen detailliert erläutern:

Prompt Priming ist eine fortgeschrittene Technik der KI-Interaktion, bei der man dem Modell vorbereitende Informationen oder Beispiele gibt, bevor man die eigentliche Aufgabe stellt. Es ist wie ein "Aufwärmen" des Modells für die gewünschte Ausgabe.

Hauptkomponenten des Prompt Primings:

1. Tonalität und Stil:

- "Im Folgenden verwenden wir einen akademischen Schreibstil..."
- "Bitte antworte im Stil eines erfahrenen Technikers..."

2. Beispielbasiertes Priming:

Copy

Beispiel 1: Frage -> präzise Antwort

Beispiel 2: Frage -> präzise Antwort

Jetzt meine Frage: ...

3. Kontextuelle Rahmensetzung:

- "Wir befinden uns in einem professionellen Beratungsgespräch..."
- "Du bist ein Experte für deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts..."

4. Qualitätsstandards:

- "Achte besonders auf präzise Quellenangaben..."
- "Verwende nur faktisch belegbare Aussagen..."

5. Formatierungs-Priming:

Copy

```
Format:  
Problem:  
Analyse:  
Lösung:  
---  
Jetzt zum eigentlichen Fall:
```

Praktische Anwendungsbeispiele:

1. Für technische Dokumentation:

Copy

```
Dokumentationsformat:  
Funktion:  
Parameter:  
Rückgabewert:  
Beispiel:  
---  
Bitte dokumentiere nun die folgende Funktion...
```

2. Für Übersetzungen:

Copy

```
Übersetzungsstil: formal  
Fachgebiet: Rechtswesen  
Zielgruppe: Juristen  
---  
Zu übersetzender Text:...
```

3. Für Analysen:

Copy

```
Analyseschema:  
- Hauptargumente  
- Beweise  
- Gegenargumente  
- Schlussfolgerung  
---  
Zu analysierender Text:...
```

Vorteile des Prompt Primings:

- Konsistentere Ausgaben
- Bessere Qualitätskontrolle
- Präzisere Ergebnisse
- Reduzierte Notwendigkeit von Nachkorrekturen

Wichtige Prinzipien:

1. Klarheit: Das Priming sollte eindeutig sein

2. Relevanz: Nur notwendige Vorab-Informationen geben
3. Struktur: Logischer Aufbau des Primings
4. Beispiele: Wenn möglich, konkrete Beispiele geben
5. Abgrenzung: Klare Trennung zwischen Priming und eigentlicher Aufgabe